

Studientitel, Nr., Akronym	EWING-2008 Studie: Prospektive, randomisierte, internationale, multizentrische Phase 3 Studie	
Leiter der Klinischen Prüfung	Prof. Dr. med. Uta Dirksen, Univ.-Klinikum Münster	
Prüfarzt	Dr. med. Arend von Stackelberg Charité - Universitätsmedizin Berlin	
Kontakt Studienzentrale	Anschrift	Charité - Universitätsmedizin Berlin <i>Campus</i> Virchow-Klinikum Charité Centrum Frauen-, Kinder- & Jugendmedizin mit Perinatalzentrum & Humangenetik CC 17 Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie Augustenburger Platz 1 13353 Berlin
	Tel.	++49 30 450 566 074
	Email	Arend.stackelberg@charite.de
Studienziel	EWING 2008 ist ein gemeinsames Therapieprotokoll von CCLG, COG, DCOG, EORTC, GPOH, SFCE, SIAK und SSG. Das Protokoll strebt an, die Behandlung und die Behandlungsergebnisse für Patienten mit Ewing-Tumor zu optimieren. Das EWING 2008 Protokoll ist offen für alle Patienten mit lokalisiertem oder metastasiertem Ewing-Tumor, bei denen keine Ausschlusskriterien für eine neoadjuvante Chemotherapie vorliegen.	
Behandlung	Alle Studienpatienten erhalten eine Induktionstherapie bestehend aus 6 Kursen Vincristin, Ifosfamid, Doxorubicin und Etoposid (VIDE). Die Lokaltherapie, vorzugsweise OP oder OP plus Radiotherapie, ist im Anschluss an Kurs 5 oder 6 der Induktionstherapie festzulegen. Eine präoperative Radiotherapie kann in Erwägung gezogen werden, um eine Operabilität ansonsten inoperabler Läsionen zu erreichen. Bei Patienten mit lokalisierter Erkrankung oder mit pulmonalen Metastasen sollte die Lokaltherapie - vorzugsweise als komplette Tumorresektion- nach dem sechsten VIDE-Kurs erfolgen. Die Durchführung einer postoperativen Radiotherapie ist abhängig von der Radikalität der OP und dem histologische Ansprechen auf die Chemotherapie. Nach Ende der Induktionstherapie und der lokalen Therapie werden die Studienpatienten einer von drei Risikogruppen zugeteilt.	
Wichtigste Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnose: histologisch bestätigter Ewing-Tumor des Knochens oder Weichgewebes • Alter und Geschlecht: Beide Geschlechter, Alter >48 Monate (Mindestalter gilt nur für GPOH-Patienten) und < 50 Jahre zum Zeitpunkt der diagnostischen Biopsie. Jüngere oder Ältere können der Studienzentrale gemeldet werden, qualifizieren sich jedoch nicht als Studienpatienten. • Meldung: <= 45 Tage nach der diagnostischen Biopsie/OP. • Chemotherapiebeginn: <= 45 Tage nach der diagnostischen Biopsie/OP. • Einverständniserklärung: muss vor Aufnahme in die Studie unterzeichnet vorliegen. • Allgemeinzustand: Lansky oder Karnowsky Index > 50%, ggf. modifiziert für Patienten mit Behinderungen. • Hämatologische Parameter: Hb > 8 g/dl (Transfusion erlaubt), Thrombozyten > 80 000/μ (Transfusion erlaubt), Leukozyten > 2000 /μ • Herzfunktion: LVEF > 40%, SF > 28% 	
<p>Ausführliche Informationen zu Studien und Registern und den verschiedenen Erkrankungen finden Sie auf kinderkrebsinfo.de und kinderblutkrankheiten.de. Zum Teil auch in Englisch, Türkisch und Russisch.</p>		